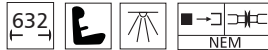
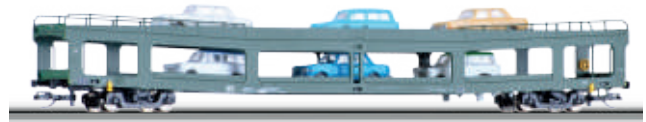


Set Autoreisezug



TILLIG T BAHN

Art.-Nr. 01661 - Autoreisezug „Dresden-Budapest“
bestehend aus: - 2 Schlafwagen Typ B der DR, Ep. IV
- 1 Autotransportwagen mit Ladung
der DR, Ep. IV



© TILLIG



© TILLIG

DAS VORBILD

Der Autoreisezug von Dresden nach Budapest ist etwas Besonderes in der Reihe der internationalen Schnellzüge, die durch die DDR im Einsatz waren. Er war - neben dem durch das Reisebüro der DDR betriebenen TOUREX - der einzige Zug, der auch Autotransportwagen mitführte. Sein Wagenmaterial wurde zumindest in den Siebzigern komplett von der DR gestellt. Konzipiert war er als Nachtzug. Mit Abfahrt von Dresden in den frühen Abendstunden und der Ankunft in Budapest am späten Vormittag, bot er den Autotouristen eine sehr entspannte Möglichkeit, ab dem nächsten Mittag die Reise individuell weiter nach Osten fortzusetzen. Erstmals eingesetzt wurde der Zug im Sommer 1973. 1975 erfolgte eine Vereinigung mit dem "SAXONIA", einem seit 1963 bestehenden Reisezug zwischen Leipzig und Budapest. Da es aber nur in Dresden eine Belademöglichkeit für Autos gab (Bahnhof Dresden Neustadt), wurden die Autotransportwagen erst in Dresden dem Zug beigelegt.

Der Zug bestand im Lauf der Jahre aus wechselndem Fahrzeugmaterial. Bemerkenswert ist der Einsatz des Halbschlafwagens (WLABD), der ursprünglich für den TOUREX gebaut wurde. Im Autoreisezug diente er als Vorratswagen für die MITROPA, deren Fahrbetrieb Dresden den Zug betreute. Neben diesen Halbschlafwagen waren anfänglich weitere zwei Schlafwagen der Bauserie von 1962 (Typ B), ein modernisierter Altbauschlafwagen WLA und meist drei ebenfalls modernisierte Altbau liegewagen von 1937 für die ruhebedürftigen Reisenden im Zug eingestellt. Drei reine B Modwagen ergänzten den Passagierteil des Zuges. Aber bereits 1974 wurde der Altbauschlafwagen durch einen des Baujahres 1962 ersetzt. Dazu kam ein Reko-BD Wagen mit in den Zugverband. Es gab in den siebziger Jahren keinen erste Klassewagen im Zugverband. Diese Klasse wurde ausschließlich durch die variablen Schlafwagen, in denen auch alle Autotouristen untergebracht waren, angeboten. Für den Autotransportwagen wurden die aus Frankreich neubeschafften vierachsigen Autotransportwagen DDM eingesetzt. Drei solcher Wagen wurden dafür im Zug verwendet. Der zweiteilige, zweiachsige Autotransportwagen von Niesky ist ab 1974, gemischt mit den vierachsigen Wagen, auch zum Einsatz gekommen.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelplatz für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:

www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.